

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs III - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 6. Jänner 1980, 7.45 Uhr :

Mit einer unterschiedlich hohen Schneefallgrenze zwischen 600 und 1500 m Höhe sind von Samstag auf Sonntag in Nordtirol meist 15 - 30 cm, in Osttirol bis 10 cm Schnee gefallen. Nach Angabe der Wetterwarte sind bei langsamer Wetterberuhigung und Abkühlung vor allem in den Nordalpen noch gebietsweise Schneefälle zu erwarten. Die Höhenwinde sind mäßig aus Nordwest.

Infolge des neuerlichen Zuwachses kann sich in den neu-schneereichen Gebieten, Arlberg, Nordalpen und Kitzbühel die Lawinengefahr nur langsam abbauen. Mehrfach sind noch Abgänge vorwiegend aus süd- und ostschauenden Abbruchgebieten möglich. In nicht ausreichend entladenen Lawinestrichen bleibt daher Vorsicht geboten. Im Zentralalpenbereich beschränkt sich diese Gefahr auf hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen, in Osttirol besteht für Verkehrswege und Tallagen keine Gefahr.

In den Tourengebieten dauert infolge der langsamen Setzung und Festigung der Schneedecke die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen weiter an. Diese Gefahr ist in allen Hangrichtungen ~~gegeben~~, aber besonders süd- und ostseitig und in den nördlichen Landesteilen auch großräumig gegeben. Im allgemeinen sollten Touren und Tiefschneefahrten auf mäßig steile Geländezonen und sichere Waldregionen beschränkt werden. Nur der alpin erfahrene Schiläufer kann in freien Hochgebirgslagen durch Vorsicht und sorgfältige Routenwahl den zahlreichen Gefahrenstellen ausweichen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr !

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Sonntag, 6. Jänner 80, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... 10 - 20 cm

Wind: ..... mäßig aus Nordwest

Temperatur in 2.000 m: ..... - 9 Grad - 7 Grad

in 3.000 m: ..... - 14 Grad

Wetterlage: ..... <sup>und Abkühlung</sup> Langsame Wetterberichtigung mit mehr  
schwerere Schneefall, .....

Lawinensituation Straße: ..... kleine Lawinen aus Steilflanken  
und Rinne, örtlich geringer Gefahr für  
Talstraßen möglich, .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: ..... <sup>wetterlich</sup> <sup>Verstecke</sup> .....  
Schneebedeckung in allen Hauptrichtungen,  
besonders aber <sup>in</sup> süd- und ostwärts  
Kammflächen, <sup>erhöhte</sup> Vorsicht bei Touren und  
bei Störung der Schneedecke im hangnahen  
Baustellenbereich.

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153